

## INHALTSVERZEICHNIS

Abbildung: Jacques Maritain

Quellentext

|                                                                                                            |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Vorwort des Verfassers . . . . .                                                                           | 5  |
| ERSTER TEIL: Die Erziehung am Kreuzweg . . . . .                                                           | 7  |
| I. <i>Die Ziele der Erziehung</i> . . . . .                                                                | 9  |
| 1. Die menschliche Natur und die Erziehung                                                                 |    |
| Die Erziehung des Menschen . . . . .                                                                       | 9  |
| Erster Irrtum: Das Verkennen der Ziele . . . . .                                                           | 10 |
| Zweiter Irrtum: Falische Ideen, das Ziel betreffend . . . . .                                              | 11 |
| Die wissenschaftliche Idee und die philosophisch-religiöse<br>Idee vom Mensch . . . . .                    | 11 |
| Die christliche Idee vom Menschen . . . . .                                                                | 13 |
| Die menschliche Person . . . . .                                                                           | 14 |
| Persönlichkeit und Individualität . . . . .                                                                | 15 |
| 2. Zweckbestimmtheiten (Finalitäten) der Erziehung . . . . .                                               | 16 |
| Die Eroberung der inneren Freiheit . . . . .                                                               | 17 |
| Dritter Irrtum: Der Pragmatismus . . . . .                                                                 | 18 |
| Die sozialen Möglichkeiten der Person . . . . .                                                            | 19 |
| Vierter Irrtum: Der Soziologismus . . . . .                                                                | 20 |
| Fünfter Irrtum: Der Intellektualismus . . . . .                                                            | 23 |
| Sechster Irrtum: Der Voluntarismus . . . . .                                                               | 24 |
| 3. Die Paradoxien der Erziehung . . . . .                                                                  | 26 |
| Siebenter Irrtum: Alles kann gelernt werden . . . . .                                                      | 26 |
| Erzieherische und außererzieherische Sphären . . . . .                                                     | 28 |
| Das pädagogische System im Hinblick auf die Bildung des<br>Willens und die Würde der Intelligenz . . . . . | 29 |
| II. <i>Der Dynamismus der Erziehung</i> . . . . .                                                          | 31 |
| 1. Die dynamischen Faktoren . . . . .                                                                      | 32 |
| Der Geist des Schülers und die Kunst des Lehrers . . . . .                                                 | 32 |
| Erziehung mit dem Stock und progressive Erziehung . . . . .                                                | 34 |
| Die wahre und die falsche Befreiung der Persönlichkeit . . . . .                                           | 35 |
| 2. Die Grundveranlagungen, die gefördert werden müssen . . . . .                                           | 37 |
| Im Hinblick auf die Wahrheit und die Gerechtigkeit . . . . .                                               | 38 |
| Im Hinblick auf die Existenz . . . . .                                                                     | 38 |
| Im Hinblick auf die Arbeit . . . . .                                                                       | 39 |
| Im Hinblick auf andere . . . . .                                                                           | 39 |

|                                                                                               |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 3. Die Grundnormen der Erziehung . . . . .                                                    | 40  |
| Erste Regel . . . . .                                                                         | 40  |
| Zweite Regel . . . . .                                                                        | 40  |
| Die Befreiung der intuitiven Macht . . . . .                                                  | 42  |
| Dritte Regel . . . . .                                                                        | 45  |
| Geistige Einheit und Weisheit . . . . .                                                       | 46  |
| Vierte Regel . . . . .                                                                        | 48  |
| Kenntnis und Übung . . . . .                                                                  | 50  |
| Die innere Struktur des Studienprogramms . . . . .                                            | 53  |
| <br>III. <i>Die humanistische Bildung und die liberale Erziehung</i> . . . . .                | 55  |
| 1. Die Anfangsgründe . . . . .                                                                | 55  |
| Die Kreise des Wissens . . . . .                                                              | 55  |
| Das Kind . . . . .                                                                            | 57  |
| 2. Die humanistische Bildung . . . . .                                                        | 58  |
| Der Jüngling . . . . .                                                                        | 58  |
| Der universale Charakter und die liberale Erziehung . . . . .                                 | 60  |
| Das Studienprogramm . . . . .                                                                 | 61  |
| Philosophie und Theologie . . . . .                                                           | 66  |
| 3. Die Universität . . . . .                                                                  | 70  |
| Der Bau einer idealen Universität . . . . .                                                   | 70  |
| Die Vollendung der liberalen Erziehung . . . . .                                              | 73  |
| Die Forschungsinstitute . . . . .                                                             | 77  |
| Die Schulen des geistigen Lebens . . . . .                                                    | 78  |
| Unsere Verantwortung gegenüber der Jugend . . . . .                                           | 79  |
| <br>IV. <i>Die Prüfungen der Erziehung von heute</i> . . . . .                                | 80  |
| 1. Die liberale Erziehung und der neue Humanismus, den wir<br>erwarten . . . . .              | 80  |
| Eine integrale Erziehung für einen integralen Humanismus . . . . .                            | 80  |
| Die Freizeit und die liberale Erziehung . . . . .                                             | 81  |
| 2. Einige der Erziehung auferlegte Sonderaufgaben in der Welt<br>von morgen . . . . .         | 82  |
| Die gewöhnlichen Aufgaben der Erziehung und ihre<br>zusätzlichen Belastungen . . . . .        | 82  |
| Das Erziehungssystem und der Staat . . . . .                                                  | 83  |
| Die Moralerziehung . . . . .                                                                  | 84  |
| Die Bedürfnisse der politischen Gemeinschaft und die Erziehung . . . . .                      | 88  |
| 3. Die durch die gegenwärtige Zivilisationskrise aufgeworfenen<br>Probleme . . . . .          | 92  |
| Wie kann man der geistigen Perversion der<br>„Erziehung für den Tod“ entgegenwirken . . . . . | 92  |
| Die Vorbeugungs- und Schutzmaßnahmen . . . . .                                                | 93  |
| Das Aufbauwerk . . . . .                                                                      | 95  |
| Blickpunkt Europa . . . . .                                                                   | 97  |
| Die Erneuerung des Geistes der Erziehung in den<br>demokratischen Ländern . . . . .           | 101 |

|                                                                                                                                |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| ZWEITER TEIL: Die Erziehung der Person . . . . .                                                                               | 107 |
| I. <i>Thomistische Ansichten über die Erziehung (1)</i> . . . . .                                                              | 109 |
| 1. Grundausrichtung . . . . .                                                                                                  | 109 |
| Betrifft die philosophischen Prinzipien . . . . .                                                                              | 109 |
| Betrifft die praktische Anwendung . . . . .                                                                                    | 112 |
| 2. Die Ziele und die Werte der Erziehung . . . . .                                                                             | 114 |
| a) Die Ziele der Erziehung . . . . .                                                                                           | 114 |
| b) Die Hierarchie der Werte . . . . .                                                                                          | 117 |
| c) Der Erziehungsprozeß . . . . .                                                                                              | 119 |
| d) Die Erziehung und das Individuum . . . . .                                                                                  | 122 |
| e) Die Schule und die Gesellschaft . . . . .                                                                                   | 123 |
| Der Unterricht der demokratischen Charta . . . . .                                                                             | 123 |
| Die liberale Erziehung für alle . . . . .                                                                                      | 129 |
| f) Die Schule und die Religion . . . . .                                                                                       | 134 |
| Die Moralisierung und die Religion . . . . .                                                                                   | 134 |
| Der Unterricht der Theologie . . . . .                                                                                         | 136 |
| Die Unversehrtheit der natürlichen Vernunft . . . . .                                                                          | 139 |
| II. <i>Über einige typische Ansichten der christlichen Erziehung</i> . . . . .                                                 | 140 |
| 1. Die christliche Idee vom Menschen und ihr Einfluß auf die<br>Erziehung . . . . .                                            | 140 |
| 2. Drei spezifische Forderungen der christlichen Erziehung . . . . .                                                           | 143 |
| a) Das Schulprogramm . . . . .                                                                                                 | 143 |
| b) Die Entwicklung der christlichen Intelligenz . . . . .                                                                      | 146 |
| c) Wie wird das geistliche Leben gepflegt . . . . .                                                                            | 150 |
| 3. Praktische Punkte . . . . .                                                                                                 | 152 |
| a) Die Moralausbildung der Jugend . . . . .                                                                                    | 152 |
| b) Die liberale Erziehung für alle . . . . .                                                                                   | 155 |
| Anmerkungen . . . . .                                                                                                          | 163 |
| Gedanken zur Erziehungsphilosophie Maritains . . . . .                                                                         | 173 |
| Bemerkungen zum Text und zur Übersetzung . . . . .                                                                             | 179 |
| Bibliographie . . . . .                                                                                                        | 181 |
| I. Werke und Bücher, in die auch ein großer Teil der unter II. ange-<br>führten Vorträge und Artikel eingegangen ist . . . . . | 181 |
| II. Zeitschriftenartikel, Vorlesungen und Vorträge, die zum Teil in<br>Bücher eingegangen sind . . . . .                       | 182 |
| III. Vorworte zu fremden Büchern . . . . .                                                                                     | 185 |
| Zeittafel . . . . .                                                                                                            | 187 |
| Namensregister . . . . .                                                                                                       | 205 |
| Sachregister . . . . .                                                                                                         | 207 |
| Inhaltsverzeichnis . . . . .                                                                                                   | 209 |